

## Mitteilungsvorlage

**Abschluss Masterplan Neukonzeption Deutsches Röntgen Museum, energetische Sanierung und Neugestaltung der Außenfassade an Haus 3 (Anbau 1959)**

---

### Beratungsfolge

	Gremium	Sitzungstermin	Beratungsform
1	Ausschuss für Kultur und Weiterbildung	17.08.2021	Kenntnisnahme
1	Bezirksvertretung 3 - Lennep	22.09.2021	Kenntnisnahme

### Öffentlichkeit

Die Beratung erfolgt in öffentlicher Sitzung.

---

### Federführung

1.46.3 Kulturförderung

### Beteiligte Stellen

0.11 Personal und Organisation

1.00 Fachdezernat Finanzen und Kultur

1.20 Kämmerei

1.28 Gebäudemanagement

1.47 Deutsches Röntgen-Museum

4.62 L Leitung Bauen, Vermessung, Kataster, Controlling, Untere Denkmalbehörde

### Finanzielle Folgen und Auswirkungen

**Voraussichtlicher Aufwand und voraussichtliche Auszahlungen im laufenden Jahr und in Folgejahren**

771.000 € (Kostenschätzung Anlage 2)

**Die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Ergebnis- und Finanzplan enthalten**

INV 474020- Neukonzeption Deutsches Röntgen-Museum 3. BA

**Produkt(e)**

04.01.04 Deutsches Röntgen-Museum

**Klima-Check**

Entfällt.

**Zeit- und Personalkostenaufwand**

(Nur für die Beantwortung von Anfragen!)

**Mitteilung der Verwaltung**

Die nachfolgende Information wird zur Kenntnis genommen.

Das Deutsche Röntgen-Museum (DRM) wird seit 2004 mit maßgeblicher Unterstützung der Gesellschaft der Freunde und Förderer des DRM e.V. und zahlreicher Partner und Sponsoren zu einem naturwissenschaftlich-technischen Museum mit überregionaler Bedeutung transferiert. Zur Planung und Umsetzung eines gemeinsam mit dem Landschaftsverband Rheinland entwickelten Masterplans hat der Rat der Stadt Remscheid einen entsprechenden Beschluss (Beschlussvorlage B41/122 vom 19.04.2004) gefasst. Die innere Erneuerung ging dabei stringent einher mit der Harmonisierung der aus drei aneinander gereihten Gebäudekomplexen bestehenden äußeren architektonischen Struktur.

Mit der Beschlussvorlage BIII/73 vom 12.05.2006 hat der Rat der Stadt Remscheid mit der wegweisenden und bedeutsamen Fassadenverkleidung des Museums mit Edelstahlplatten dafür gesorgt, dass sich der beabsichtigte moderne, technische und zukunftsgerichtete Charakter des neuen Museums widerspiegelt und dabei die geforderte architektonische Klarheit geschaffen werden konnte.

Mit der energetischen Erneuerung und der Fassadengestaltung entsprechend BIII/73 mit Edelstahl in Schindeltechnik im Plattenformat von 600 / 1250 mm sollen die Maßnahmen zur Außengestaltung des DRM gemäß Masterplan abgeschlossen werden. Praktikabilität, Pflege und Wartung des bereits mit dieser Technik ausgeführten Teilstücks der Fassadengestaltung haben sich ebenso bewährt wie der oben genannte architektonische wie auch ästhetische Anspruch.

Die Möglichkeit der Nutzung von Photovoltaik auf dem Dach von Haus 3 sowie entsprechende Fördermöglichkeiten werden aktuell von FD 1.28 geprüft.

Die entsprechenden Haushaltsmittel für die Außenfassade an Haus 3 stehen bei Investitionsmaßnahme „INV474020 - Neukonzeption Deutsches Röntgen-Museum 3. BA“ mit einem Ansatz i.H.v. jeweils 400.000 € in den Jahren 2021 und 2022 zur Verfügung.

Mast-Weisz  
Oberbürgermeister

**Anlage(n)**

Anlage 1 Stellungnahme Vorstand Edelstahlfassade DRM H3

Anlage 2 Kostenschätzung H3 25022020

Anlage 3 Bilder MV 2021